**Sommer und Winter.** Zwei Gemälde aus dem neuen Zyklus „Augenreize" der Musikerin und Künstlerin Susanne Vogt. FOTO: NH

## Gemälde von Susanne Vogt

# Augenreize

**Heute, 19 Uhr, Vernissage im Scenario, Lange Str. 44**

In Kassel ist die Sängerin Susanne Vogt eher durch ihre Musik als durch ihre Malerei bekannt, obwohl ihre Bilder schon in zahlreichen Ausstellungen zu sehen waren. Während ihres Kunst- und Musikstudium zeichnete und malte sie unter anderem bei Prof. Spornitz und Tom Gramse und studierte nicht nur an der HBK, sondern auch in der Marburger Sommerakademie. 1989 erhielt sie für ihre „musikalischen und stimmlichen Leistungen" den Kulturförderpreis der Stadt Kassel, zusammen mit dem Maler Manuel Schauer. Diese Begegnung führte zur Teilnahme an dessen Kursen und Workshops, um das eigene Repertoire an Ausdrucksmöglichkeiten und Techniken zu erweitern.

„Augenreize", so der Titel der Ausstellung, die heute Abend im Scenario, einem ihrer Lieblingsplätze in Kassel, eröffnet wird, sind für Susanne Vogt der auslösende Impuls für das Bedürfnis zu malen. Diese Auslöser können völlig unterschiedlich sein und es ist nicht immer erklärbar, warum in der täglichen Bilderflut gerade dieses oder jenes die Aufmerksamkeit erregt oder sich im visuellen Gedächtnis festsetzt.

Dabei ist die individuelle Wahrnehmung sehr unterschiedlich, was für den einen ein „Eyecatcher" ist, bleibt von anderen womöglich unbemerkt. „Augenreize" sind nun mal unübersehbar und die von S. Vogt finden sich in ihren Bildern, den gegenständlichen und abstrakten, wieder. ✆ **0561 - 31 21 48**